

XV. deutsches Bundesschießen

München 1906.

(Z)

In den Tagen vom 15.—22. Juli 1906 findet in München das XV. deutsche Bundesschiessen statt. Aus diesem Anlasse erscheint im Kommissionsverlage des Unterzeichneten die

Festzeitung des XV. deutschen Bundesschießens.

In vornehmer, künstlerischer Ausstattung enthält die Festzeitung ausser den offiziellen Mitteilungen Beiträge der ersten Münchner Künstler und Schriftsteller. Mit dieser Festzeitung wird ein künstlerisch wie literarisch hochstehendes, von nationalem Geiste getragenes Werk geboten, das als Erinnerung an das Bundesschiessen jedem Schützen und Freunde des Schützenwesens, sowie des edlen Waidwerks willkommen sein dürfte.

Die Festzeitung erscheint in 12 Nummern.

Nr. 1 gelangt in der ersten Hälfte des Mai zur Ausgabe; die übrigen Nummern erscheinen in zwangloser Folge vor und während des Bundesschiessens. Mit der letzten Nummer wird den Abonnenten eine künstlerisch ausgestattete Einbanddecke nach einem Entwürfe von Julius Diez geliefert.

Der Abonnementspreis, in welchem die Einbanddecke inbegriffen ist, beträgt M. 6.—.

Preis für den Buchhandel M. 4.— bar ohne Freiexemplare.

Wir liefern Heft 1 pro komplett berechnet und nur gegen bar.

Einzelne Nummern, soweit der Vorrat reicht, 50 Pf. ord., 35 Pf. bar.

Wir bitten schleunigst zu verlangen.

München,

25. April 1906.

Druck und Verlag der „Münchner Neuesten Nachrichten“, Knorr & Hirth, G. m. b. H.

Gebr. Vogt, Verlag und Kunstdruckerei, Papiermühle S.-A.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Lässt sich unsere Zeitrechnung vereinfachen?

Es wird ein

Ideal-Kalender

vorgeführt, der nicht nur einfacher ist, als der bestehende, sondern auch den unglaublichen Vorteil bietet, alle gedruckten Wand-, Taschen-, Abreiss- u. a. Kalender mit einem Schlage überflüssig zu machen.

Jeder kann das vollständige Datum von den Fingern ablesen.

Der Verfasser sieht im gregorianischen Kalender eine mit manchen Fehlern behaftete, veraltete Einrichtung und legt dem Leser rundweg die Frage vor, warum man im 20. Jahrhundert, nachdem in der Technik jeder Tag neue Verbesserungen brachte, in der Zeitrechnung noch die alten unpraktischen Zustände beibehalten hat.

Das lesenswerte, recht populär und gemeinverständlich gehaltene Schriftchen wird jedermann willkommen sein.

Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar und 11/10.

Der verehrt. Sortimentsbuchhandel wird gebeten, dieser Neuerscheinung Beachtung zu schenken und sich recht rege für das Schriftchen zu verwenden. Für Absatz wird durch umfassende Propaganda gesorgt. Prospekte gratis. Firmen, die beabsichtigen, sich besonders für die Broschüre zu verwenden, wollen sich mit uns in Verbindung setzen. Wir bitten zu verlangen, da wir nicht unverlangt liefern.

Hochachtungsvoll

Papiermühle S.-A., 20. April 1906.

Gebr. Vogt.